

PHILIPP KEEL, GESCHÄFTSLEITUNG COLLECTORS, ARCH IM INTERVIEW

«Mehr soziale Gerechtigkeit ...»

Welchen Berufswunsch hatten Sie als Kind?

Wohl wie fast jedes Kind: Astronaut, Sänger ...

Wie sind Sie zu Collectors gekommen?

Zurück von meiner Veloweltreise war ich auf der Suche nach einem Job, welcher Sinn im Leben machen soll. Da ich gerade in Kontakt mit der Collectors Initiatorin Doris Häfliger war, hat sich das eine mit dem anderen ergeben. Innerhalb von 8 Monaten hatten wir dann Collectors ins Leben gerufen und gestartet. Nun sind wir seit bald drei Jahren auf den Strassen unterwegs und haben über 18'000 Lieferungen nach Hause gefahren.

Sie sprechen von Ihrer Veloweltreise, wie kam es dazu?

Meine damalige Partnerin sagte

mir, dass sie reisen gehe, egal ob ich mitkomme oder nicht. Zu dieser Zeit war ich geschäftlich in der ganzen Welt unterwegs und hatte eigentlich das Gefühl, genügend von der Welt gesehen zu haben. Nach einem inspirierenden Reisevortrag sagte ich zu ihr, dass ich mit dem Velo mitkommen würde. Sie stimmte zu ... Das Ziel war Griechenland, dort angekommen, entschieden wir uns aber für weiter ... so sind wir schlussendlich bis nach Singapur gefahren und über den indischen Subkontinent zurückgekommen.

Welches Erlebnis bleibt unvergesslich?

Viele und die meisten sind gar nicht beschreibbar, die sind nur erleb- bzw. fühlbar: Unendlich grosse Gastfreundschaft, viel Lachen und zu erfahren, dass Glück

nichts mit unserem monetären Verständnis zu tun hat. Im Iran durften wir z. B. im Ehebett eines Mullahs (muslimischer Religionsgelehrter) übernachten ... Er und seine Frau schliefen am Boden. Eindrücklich war auch, dass wir durch 30 Länder reisten und praktisch nie Angst haben mussten (ausser vielleicht vom Verkehr). Zu Hause hat man das Gefühl, alle anderen seien böse, gefährlich ... Nein, sind sie nicht.

Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Mehr soziale Gerechtigkeit, mehr Respekt gegenüber Natur und Umwelt ... Das was eigentlich allen gut tun würde, wären nicht geldgierige Unternehmen und Menschen dahinter, die System, Mensch und Umwelt ausnützen und manipulieren würden.



Foto: Simon von Gunten

Zur Person

Philipp Keel, wohnhaft in Arch/BE, ist verheiratet und hat zwei kleine Kinder.

«Er studierte Wirtschaftsingenieur an der FH und war lange in der Solarbranche tätig. Heute ist er Geschäftsleiter von Collectors, dem Velo-Hauslieferdienst der Region Solothurn.»